



Nummer: 11/2017

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 14. November 2017

Kirmes mit Sonnenschein







Foto oben: Heinrich Kerber, Fotos unten: Joachim Thoß (I.), Gemeinde (r.)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

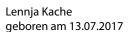






Foto: privat

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus (Hauptamt Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

Montag: nach Vereinbarung

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Information an Gewerbebetreibende

Aufgrund einer aktuellen Anfrage zur Möglichkeit an Sonntagen das Geschäft zu öffnen, informiert die Gemeindeverwaltung wie folgt: In der Gemeinde Ellefeld dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein: erster Sonntag im Februar, letzter Sonntag im Mai, Kirmessonntag, 2. Advent.

Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 SächsLadÖffG sowie die Aushang- und Aufzeichnungspflichten nach § 11 und 12 SächsLadÖffG wird besonders hingewiesen.

Gemeindeverwaltung

Seniorenweihnachtsfeier

Traditionsgemäß wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeier für alle Senioren der Gemeinde Ellefeld stattfinden.

Die Schüler der Grundschule Ellefeld werden wieder ein kleines Weihnachtsprogramm einstudieren und eine Hobbyautorin unserer Gemeinde wird Geschichten aus ihrem Buch vortragen. Bei Kaffee, Stollen und Weihnachtsmusik würden wir gern mit Ihnen gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen.

Wir laden dazu für

Montag, den 04. Dezember 2017 ab 14.00 Uhr in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld, Gewerbering 8 ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für gehbehinderte Bürger, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, kann ein Fahrdienst eingerichtet werden. Dazu ist eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter 03745/781116 – bei Frau Fabian – erforderlich.

Fabian Soziales

Weihnachtliche Veranstaltung in und für Ellefeld

Es sind alle recht herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

| 09.12. | 09.00 - 13.30 Uhr | Kinderturnen um den Nikolauspokal | Turnhalle Ellefeld |
|--------|----------------------|--|-----------------------------------|
| 09.12. | 17.00 Uhr | Weihnachtskonzert Zeit für Besinnlichkeit mit Chören unseres Ortes | Auferstehungs- kirche Ellefeld |
| 16.12. | 14.00 Uhr | Ellefelder Schlossweihnacht Zeit für weihnachtliches Flair mitten im Ort | Oberes Schloss Ellefeld |
| 16.12. | 13.00 - 18.00 Uhr | Weihnachtsausstellung der Heimatfreunde mit Dampfmaschinen | Oberes Schloss Ellefeld |

Spendenaktion 2017

Das Weihnachtsfest steht nun bald wieder vor der Tür und so möchten wir auch in diesem Jahr die Spendenaktion "Ellefelder helfen Ellefeldern" durchführen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen alleinstehende Bürger und kinderreiche Familien beschenken.

Beginn der Spendenaktion soll der 1. Advent sein. Bis zum 20.12.2017 nehmen wir in der Gemeindeverwaltung – Abteilung Soziales – Ihre Spenden (bitte nur Geldspenden) entgegen und werden sie dann rechtzeitig verteilen.

Im voraus bedanken wir uns schon für die Hilfsbereitschaft.

 $Unsere\ Bankverbindung\ der\ Gemeindeverwaltung\ Ellefeld:$

BIC: WELADED1PLX

IBAN: DE17 8705 8000 3520 0001 12 Zweck: Ellefelder helfen Ellefeldern



Fabian Soziales



ZUKUNTTkoordiniert durch das Sächsische

Neue Heizung in der Jahnturnhalle Ellefeld

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Maßnahme: Erneuerung der Heizung in der Jahnturnhalle Ellefeld – Turnstraße 5 – 08236 Ellefeld

Träger der Maßnahme: Gemeinde Ellefeld



Neue Hallenbeleuchtung in der Jahnturnhalle Ellefeld



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Maßnahme: Erneuerung der Hallenbeleuchtung in der Jahnturnhalle

Ellefeld – Turnstraße 5 – 08236 Ellefeld Träger der Maßnahme: Gemeinde Ellefeld

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Feuerwehr übt mit und in der Kinderwelt

Nicht um drei - wie immer mittwochs - sondern schon halb drei, ertönte am 27.09.2017 die Sirene in Ellefeld. Es fand eine Evakuierungsübung in der



Kinderwelt statt. Ziel dieser Übung war es, mit den Betreuern und den Kindern zu üben, wie im Brandfall das Gebäude sicher verlassen werden kann. Die Evakuierung der Kinder klappte alles im allem wunderbar. Darüber waren alle Beteiligte sehr froh. Die Betreuerinnen waren natürlich aufgeregt, aber die Kinder absolvierten das zügige Verlassen ihrer Räume hin zum Sammelpunkt im Park einwandfrei. Superschnell war die Ellefelder Feuerwehr da und hatte die Situation sichtlich unter Kontrolle. "Alle haben die Einsatzübung gut überstanden. Wir werden jetzt gemeinsam die Übung auswerten und eventuell Kleinigkeiten noch verbessern. Es ist gut, sich für den Notfall zu sensibilisieren - auch wenn wir natürlich hoffen, dass er nie eintreten wird - das haben heute alle gemerkt." meinte die Leiterin Carolin Kriegsmann, die nach der gelungenen Übung wieder ein entspanntes Lächeln im Gesicht hatte.

Gemeindeverwaltung



Die Ellefelder Feuerwehr im Probeeinsatz

Foto: Gemeindeverwaltung



Die Feuerwehr – dein Freund und Helfer. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Foto Fotos: Gemeindeverwaltung

Ellefeld macht den 3. Platz beim Landesausscheid von "Unser Dorf hat Zukunft" 2017



Der Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb kam unerwartet per täglicher Briefpost. Kurz mit den

Augen drüber geflogen, ja ok ein Dorfwettbewerb. Aber Moment! Man muss "nur" zeigen, was der Ort zu bieten hat und wie im Ort gemeinsam gelebt und etwas geschaffen wird. Das klingt nach "E-L-L-E-F-E-L-D". Alle aufgeführten Wettbewerbskriterien lebt und hat unser Ort schon. Also nichts wie ran – wir nehmen teil und zeigen uns einfach wie wir sind im direkten Vergleich mit anderen Orten. Der Verein WIR FÜR ELLEFELD e.V., die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Jörg Kerber setzten sich die Organisatorenhüte auf und los gings. Eine erste Informationssuche führte uns nach Stangengrün, dem Gewinner des letzten Ausscheides. Einen tollen Auftritt nebst selbstgedrehten Videofilm hat dieser Ort gemacht und es damit weit gebracht. Das machen wir auch, war unser erster Gedanke und wir holten den Filmemacher Pieter Müller ins Boot. Dynamisch und kreativ war unser erstes Gespräch. Also eigentlich sogar sehr kreativ, denn aus der Idee des Videofilmes entwickelte sich der gedankliche Entwurf eines virtuellen Rundgangs durch unseren Ort. Dieser sollte aus 360-Grad-Bildern bestehen und mit Videosequenzen gespickt sein, die Ellefelder zeigen und sie zu Wort kommen lassen. Das Beste daran war für uns, dass das Bewerbungsobjekt eben nicht nur für diesen Wettbewerb, sondern auch danach Sinn hat und für alle Ellefelder nutzbar sein wird. Es wird nie "veraltet" sein, weil immer neue Bilder und Videosequenzen dazukommen oder ausgetauscht werden können. Also eine Idee und ein Projekt, dass zu unserer Kommune passt - modern, aber werteorientiert und umsichtig, aber nicht langweilig. Was theoretisch gut durchdacht war, wurde nun in die Tat umgesetzt. Den ganzen Sommer lang zog Pieter Müller durch Ellefeld. Er machte 360-Grad-Bilder und terminierte Videodrehs mit vielen, vielen Ellefeldern, Einrichtungen und Vereinen. Wir erwarteten nur Gutes und waren trotzdem oft noch positiv überrascht, wie sich die einzelnen Akteure ins Zeug gelegt haben – für unseren Ort. Hut ab für die vielen kleinen Ideen, durch die das Große und Ganze den Pfiff bekommen hat. Grob überschlagen haben rund 800 Ellefelder mit viel Einsatz und Enthusiasmus aktiv mitgewirkt und so entstand – also nur dadurch - das "virtuelle Ellefeld".

Bis zum 21.09.2017 blieb das "virtuelle Ellefeld" aber erstmal geheim. Denn an diesem Tag hat sich die fünfköpfige Jury angekündigt und da sollte die "Eröffnung" sein. Die Vorbereitungen für den Jurybesuch waren sehr umfangreich. Wie immer lag auch hier der organisatorische Aufwand vor allem im Detail, besser gesagt in den vielen kleinen Details. Aber auch hier waren wieder viele Ellefelder, insbesondere Firmen und Unternehmen, aktiv beteiligt. Die Unterstützung war überwältigend. Der virtuelle Rundgang fand viel Begeisterung und der virtuelle Infopoint (VIPO) summt seit dem täglich Rathaus. Der Jurybesuch dauerte drei Stunden. Obwohl immer das Gefühl mit schwang, dass man unseren Ort, so wie er ist und wie die Leute sind, gar nicht in so kurzer Zeit wirklich zeigen kann, waren wir zufrieden und auch stolz. Und seit diesem Tag ist der virtueller Rundgang auf unserer Homepage öffentlich für jeden verfügbar. Wer keinen PC oder kein Internet hat, der kann ins Rathaus kommen und dort am virtuellen Infopoint (VIPO) den Rundgang via Fingerwisch oder 3D-Brille machen.

Am 25.10.2017 erlebten wir den Abschluss des Wettbewerbs im Schloss Leubnitz bei einer Auszeichnungsveranstaltung. Die Jury setzte Ellefeld auf Platz drei von fünf Teilnehmern.



Der Landrat Rolf Keil mit dem Ellefelder Bürgermeister Jörg Kerber und den beiden Vereinsvorsitzenden Karsten Bauer und Michael Vogel nach der Feierstunde (v.r.n.l.) Foto: Gemeindeverwaltung

Eine "Krönung" die sich durchaus sehen lassen kann. Wir dürfen alle mit Stolz auf unsere Wettbewerbsteilnahme zurückschauen.

Aber natürlich sieht man als Ellefelder seinen Ort immer auf Platz 1! Was nicht heißt, dass alles perfekt ist in Ellefeld – was aber heißt, das man mit erlebt und anerkennt mit wieviel Engangement und Leidenschaft die Einwohner "ihr Ellefeld" leben, pflegen, fördern und kritisch hinterfragen. Alle Ellefelder sind nun 3. Sieger im Kreisausscheid des 10. Sächsischen Landeswettbeswerbs "Unser Dorf hat Zukunft". Wir dürfen uns gratulieren und mit Zuversicht und Freude in die Zukunft schauen und weiter gemeinsam, jeder nach seinen jeweiligen Möglichkeiten, mitwirken.

Gerne würden wir uns bei jedem Einzelnen bedanken, der das Projekt "Ellefeld – Unser Dorf hat Zukunft" unterstützt hat. Bloß wie kann man das machen? Es waren so viele Menschen, es waren so viele Taten, es waren so viele Gespräche, es waren so viele gemeinsame Ideen und die Unterstützung war in so vielfältiger Weise. Deshalb sagen wir hiermit einfach, aber herzlich DANKE ELLEFELD!

Und was nehmen wir mit als 3. Sieger bei "Unser Dorf hat Zukunft 2017"? Wir sind auf einem guten gemeinsamen Weg... Ellefeld – eine GEMEINDE mit Zukunft ;-)

Gemeindeverwaltung

Ellefelder Kirmes 2017

Das Wetter brachte den Ellefeldern zu ihrer Kirmes goldene Herbsttage. In Sommerkleidern lustwandelten die Besucher die Festmeile entlang, die sich von der Turnhalle über den Marktplatz bis zum Oberen Schloss erstreckte. Zeitweise war fast kein Durchkommen. Mit einem zünftigen Fassanstich eröffnete Bürgermeister Jörg Kerber am Freitagabend die Kirmes.



Der Bürgermeister Jörg Kerber mit den Gemeinderäten Steffen Ebert, Karsten Bauer, Dr. Rüdiger Hüttner, Bernd Bauer, Bernd Frank und Jürgen Mädler (v.r.n.l.) mit dem ersten Kirmesbier 2017 Foto: Joachim Thoss

Einer der Höhepunkte war das Programm der "Kinderwelt Ellefeld" und die Ausstellungen im Oberen Schloss. Die Heimatfreunde erinnerten an 120 Jahre Schule Ellefeld. Die Kleintierzüchter und die Pilzfreunde hatten auch Sehenswertes zu bieten. Gut angenommen wurde der Kinderflohmarkt in der Turnhalle und auf dem Rummelplatz drehten sich Kinder- und Kettenkarussell. An den Abenden spielten "OB live" und die "Prinzenberger" zum Tanz auf. Höhepunkte gab es auch abseits des Festbetriebes. In der Lutherkirche wurden am Kirchweihsonntag die neuen Glocken geweiht, die erstmals am 1. Advent erklingen werden. Viele Besucher zog es am Sonntag zum Reitplatz, wohin der Reit- und Fahrverein Ellefeld zum Turnier eingeladen hatte. An die 100 Reiter aus dem Vogtland, dem Thüringer Vogtland, Zwickauer Land und Erzgebirge hatten ihr Glück auf dem Rücken der Pferde versucht. Die Besucherränge waren voll besetzt.



Das Kirmeswetter war hervorragend. Der Festzeltbetrieb konnte deshalb auch draußen im Sonnenschein stattfinden. Foto: Gemeindeverwaltung

Bei Kaffee und Kuchen bei Musik des Jugendblasorchesters Auerbach klang die Ellefelder Kirmes 2017 am Sonntagnachmittag aus.

Sybille Güntzel-Lingner

Das aktuelle Deckblatt des Ellefelder Boten zeigt die breitensportliche Reitveranstaltung, den Fackelumzug und die Vertreter des ausstellenden Rassekaninchenzüchtervereins zur Kirmes.

Jubiläum der Grundschule

Mit der 120-Jahrfeier der Ellefelder Schule am 20. und 21. Oktober wurde ein beträchtliches Stück Ellefelder Geschichte wieder lebendig. Balance zu halten zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, wie es Bürgermeister Jörg Kerber in seiner Festrede vermittelte, war den Ellefeldern mit ihren Feierlichkeiten trefflich gelungen.

Ausblicke in die vergangene Schulgeschichte gewährte die Jubiläumsfeier am Freitagabend in der Schulaula. Dort trafen sich ehemalige Schüler, Lehrer und Schulleiter. Ältester Gast war die 100-jährige Marianne Drabek, eine waschechte Ellefelderin, die noch heute im Ort wohnt. Sie erzählte aus ihrer Schulzeit in der 1897 eröffneten Zentralschule, die nach drei Anbauten bis heute die Ellefelder Kinder beschult.



Zahlreiche Gäste erfreuten die Organisatoren an diesem Abend Foto: Heinrich Kerber

Damals saß die Schülerin Marianne auf Holzbänken mit Tintenfässern und schrieb mit Griffeln auf Schiefertafeln. In den Klassen saßen damals 40 bis 50 Schüler. In Wort und Bild verdeutlichte der Gemeindechef Jörg Kerber - auch er ist hier zur Schule gegangen - die Entwicklung des Schulwesens in Ellefeld. Zuarbeit hatten die Heimatfreunde geliefert, wie auch zur Ausstellung in einem Klassenzimmer.



Blick in die Ausstellung

Foto: Karlheinz Rieß

Auch Schüler hatten daran mitgewirkt. Alte Schulbücher, Zeugnisse, Ranzen, Federkästchen und besonders Klassen- und Lehrerfotos erweckten die Aufmerksamkeit der Gäste. Geprägt war die Jubiläumsfeier aber auch von dem neuen Geist der Schule. Schulchor und Mitschüler von der ersten bis zur vierten Klasse erfreuten mit Liedern und eigenen Gedanken. Mit dabei war auch der Gemischte Chor Ellefeld.



Schulleiterin Mandy Kretzschmar (Bildmitte) und Bürgermeister Jörg Kerber (I.i.B.) führten gemeinsam durch den Abend. Ein Programmpunkt war der Gemischte Chor Ellefeld Foto: Heinrich Kerber

Zur Zeit besuchen 100 Schüler die Grundschule, die seit 1991 den Namen des Ellefelder Heimatdichters Otto Schüler trägt. "Nach 21 Jahren konnten wir in diesem Jahr wieder zwei erste Klassen einschulen", freute sich Schulleiterin Mandy Kretschmar, seit vorigem Jahr im Amt. Wie Schule heute aussieht, das konnten die Besucher zum "Tag der offenen Tür" hautnah erleben. In den Klassenzimmern werkelten die Schüler an Bastelständen, führten Musikinstrumente vor, gärtnerten und saßen an Computern. Auf große Resonanz stieß ihr Film "Wie war Schule früher", wozu sie Zeitzeugen befragt hatten. Die Ellefelder sind sich sicher, auch die Zukunft ihrer Schule meistern zu können.

Sybille Güntzel-Lingner

Senioren beenden die Wandersaison

Die letzte Wanderung im Kalenderjahr 2017 enthielt neben dem gemeinsamen Wandern noch weitere Höhepunkte. Die Wanderung führte entlang der Hammerbrücker Straße über den Egerweg zum Mühlberg mit Blick auf das obere Ellefeld. Anschließend besuchten wir die Handelsvertretung HIT Parfüm GmbH auf dem Weißmühlenweg. Herr

Thomas Pierer und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährten uns einen interessanten Einblick in das nationale und internationale Geschäftsfeld. Herzlichen Dank für die fachlichen Erläuterungen, die freundliche Betreuung und das spezielle Präsent für jeden Teilnehmer.



Die Wanderrunde im herbstlichen Ellefeld.

Foto: Wolfgang Pierer

In der Gaststätte Turnhalle hatte unser BM a.D. Heinrich Kerber eine Leinwand und einen Beamer aufgebaut. Mit ausgewählten Fotos konnten wir die Wanderungen der letzten beiden Jahre Revue passieren lassen. Allen beteiligten 28 Wanderfreunden und allen vormaligen Teilnehmern wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Christfest.

Dr. Rüdiger Hüttner

Erinnerungen: Unsere Schulzeit von 1953 bis 1963 (Teil 2)

Im Jahr 1960 begann für uns der Unterrichtstag in der Produktion (UTP). Während der 8. Klasse arbeiteten wir einmal wöchentlich in verschiedenen Abteilungen des VEB Malitex gemeinsam mit den Werktätigen des Betriebes. In der LPG Göltzschtal auf dem Mühlberggut arbeiteten wir in der 9. Klasse im Wechsel im Rinderstall, Schweinestall, Hühnerstall, Offenstall und auf den Feldern. Während der 10. Klasse fand der UTP wieder im VEB Malitex statt. Im Unterrichtstag in der Produktion und im Kontakt mit den Arbeitern und Angestellten lernten wir viel für unser Leben und begriffen, dass es nicht leicht ist, Geld zu verdienen.

Mit der Teilnahme am Schulsparen wurden wir zur Sparsamkeit erzogen. Je nach unseren Möglichkeiten konnten wir wöchentlich für 10 Pfennige, 50 Pfennige oder 1 Mark Sparmarken kaufen und diese auf unser Sparbuch übertragen lassen.

In jede Schulbank waren Tintenfässer eingelassen, da wir mit dem Federhalter schrieben und noch keine Patronenfüller besaßen. Häufig passierte es, dass ein Tintenklecks unsere Hefte verunstaltete und unsere Finger tintenverschmiert waren. Die Kleckse wurden mit den Löschblättern gelöscht. Mit einer großen Flasche füllte der Hausmeister die kleinen Tintenfässer auf.

Im April 1961 wurde ein Teil von uns konfirmiert und der größere Teil musste nach viel ideologischer Arbeit und Ausübung von Druck auf unsere Eltern an der Jugendweihe teilnehmen. Nach der Jugendweihe unternahmen wir eine Mehrtagesfahrt nach Weimar. Wir besuchten dabei die Goethe- und Schiller-Gedenkstätten, das Nationaltheater in Weimar und das Konzentrationslager in Buchenwald. Wir alle, Jungen, Mädchen und Lehrer, schliefen in Weimar in einem großen Raum und wuschen uns zur Morgentoilette in einem Holztrog im Freien. Wer an der Jugendweihe teilgenommen hatte, konnte sich ein Jahr später auch konfirmieren lassen.



Absolventen der ersten 10. Klasse im Juli 1963

Foto: Archiv Heimatfreunde

Nach Abschluss der 8. Klasse ging ein Teil von der Schule ab und begann eine Lehrausbildung, fünf Schüler besuchten die Erweiterte Oberschule in Auerbach und die restlichen lernten bis zur Mittleren Reife an der Ellefelder Schule. Unsere Klasse hat ihren Beitrag zur Geschichte der Ellefelder Schule geleistet, denn wir waren im September 1961 die erste neunte Klasse der "Zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule Ellefeld". Wir hatten nun den Vorteil, dass wir nicht mehr so viele Schüler in der Klasse waren und unsere Lehrer besser auf die einzelnen Schüler eingehen konnten, um im Frühjahr 1963 die Abschlussprüfung der 10. Klasse erfolgreich zu bestehen.

Unsere Klasse war immer ein gutes Team und wir konnten mit unseren Freunden acht bzw. zehn Jahre zusammen sein, was heute leider nicht mehr möglich ist. Wir haben uns auch gegenseitig unterstützt und unsere Lehrer hatten viel Zeit und Geduld mit uns, bis auch der Letzte den Lehrstoff begriff.

Wir unternahmen auch mehrere Klassenfahrten. Mit Herrn Hempel waren wir in der Jugendherberge Bergen und 1959 im Schullandheim Schneckenstein. Da in Schneckenstein jedes Zimmer einzeln geheizt wurde, musste jeder von uns Brennholz und Brikett mitbringen.

Zum Abschluss der 9. Klasse machte Herr Löscher mit uns eine Rundreise durch die Sächsische Schweiz, woran wir uns noch gerne erinnern. Wir übernachteten in Jugendherbergen in Königstein, Ostrau bei Bad Schandau, Hohnstein und im Zeltlager in Dresden.

Den Schulweg mussten wir immer zu Fuß gehen, auch unsere Mitschüler von der Juchhöh, denn ein Auto besaßen nur wenige Eltern. Es war nicht notwendig, dass wir aus Sicherheitsgründen von unseren Eltern begleitet wurden, denn dazu waren ja die Schulfreunde da.

Außerhalb der Schule verbrachten wir viel Freizeit mit unseren Schulfreunden und vielen Kindern aus der Nachbarschaft. Nach dem Mittagessen und Erledigung der Hausaufgaben ging es zum Spielen ins Freie. Spielzeug besaßen wir nur wenig. Wir vertrieben uns die Zeit mit Verstecken, Fußball, Räuber und Schanzer, Himmelhupf, Halli-Hallo, Meister – wie wollen Arbeit haben, Verkäufer spielen mit Steinen und Gräsern als Ware usw. Auf den Straßen war immer etwas los. Die Johann-Sebastian-Bach-Straße war eine der kinderreichsten Straßen unseres Ortes. Beim Abendläuten um 18 Uhr mussten alle Kinder nach Hause.

Bei schönem Winterwetter konnte keiner im Haus bleiben. Da noch wenig Autoverkehr herrschte, konnten wir auf den meisten Straßen mit einzelnen Schlitten oder als "Anhängerle" mit vielen zusammengebundenen Schlitten rodeln. Auf unseren Berg- und Wiesenhängen fuhren wir mit den Schneeschuhen und mussten nicht erst mit dem Auto in die Skigebiete fahren. Einziges Hindernis beim Schlitten- und Schneeschuh- Fahren auf den Straßen war die Asche, die von den Anwohnern als Streugut gestreut wurde.

Es gab auch viele Möglichkeiten, nachmittags kostenlos an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen, die von Lehrern geleitet wurden, z. B.

Chor, Schulgarten, Junge Imker, Turnen, orthopädisches Turnen, Fußball, Junge Techniker, Stenografie usw. Pflichtbesuche bestanden zum Besuch der Pionier- und FDJ-Nachmittage. Montags früh zum Fahnenappell war das Tragen des blauen Pionierhalstuches und später des FDJ-Hemdes Pflicht.

Einen schulischen Wettbewerb gab es bei den Sammelungen von Altstoffen, wie Papier, Flaschen und Schrott. Dabei gab es auch die Devise: "Max braucht Schrott" für den Betrieb der Maxhütte Unterwellenborn. Bei Geldsammlungen in Haushalten, wie z.B. für das Friedensschiff "Ernst Thälmann", kam ich mir manchmal wie ein Bettler vor.

Während der Herbstferien war unser Einsatz auf dem Kartoffelfeld gefragt. Gemeinsam mit unseren Lehrern halfen wir den Bauern bei der Kartoffelernte. Am schönsten war das Frühstück und Kaffe trinken auf dem Feld. Mit unseren dreckigen Händen hat uns das Essen trotzdem geschmeckt. Am Abend durften die Kinder den Bauern beim Füttern des Viehs helfen und die Scheunen besichtigen. Viel Spaß hatten wir auch, wenn im Herbst die Dämpfkolonne für Kartoffeln bei den Bauern stand und wir die heißen Kartoffeln kosten durften.

Wir hatten eine schöne Kindheit und Schulzeit, konnten uns auch die Freizeit vertreiben ohne Computer, Smartphon, Handys, Video-Spiele und wie die vielen Sachen heißen, die unsere Kinder in der jetzigen Zeit benötigen.

Brigitte Thoß Heimatfreunde Ellefeld

Einladung der Freunde Freunde der Mineralogie / der Mineralogie und Geologie e.V.

Mineralienversteigerung

Am Dienstag den 12. Dezember um 19.00 Uhr treffen sich die Freunde der Mineralogie und Geologie in der Gaststätte Turnhalle Ellefeld zu ihrer traditionellen Mineralienversteigerung. Als einer der Höhepunkte des Vereinsjahres werden von den Mitgliedern bereitgestellte Mineralien zu meist sehr günstigen Preisen an den Meistbietenden versteigert. Der Vorstand lädt alle Mitglieder und interessierten Gäste herzlich ein. Der Eintritt ist frei. www.mineralogieverein-auerbach.de.

Fotorätsel November 2017

Haben Sie das schon entdeckt in Ellefeld?



Foto: Horst Teichmann

Das Motiv des Oktober-Rätsels war nicht ganz so leicht zu erkennen. Es handelt sich um das Balkon-Gitter am Haus Pestalozzi-Straße 2. Das Gebäude, im Erdgeschoss eine ehemalige Stickerei, im Obergeschoss

Wohnung, steht derzeit leer. Das schmiedeeiserne Balkongitter ist durchaus schützenswert, hängt aber natürlich von der Zukunft des gesamten Gebäudes ab.

Heute stellen wir Ihnen wieder ein Flachrelief eines Fassaden-Schmuckes vor: Zwei Kleinkinder umrahmen das Bild eines Schiffes. Was hat diese Handelskogge mit Ellefeld zu tun? War hier ein weitgereister Seemann zu Hause? Oder...?

Horst Teichmann

Aus dem Vereinsleben

Turnverein TV Ellefeld e.V. Ein neuer Höhepunkt für die Kinder im TV Ellefeld

Wie in jedem Jahr führt der Turnverein für seine ca. 70 Kinder im schulpflichtigen Alter eine Jahresabschlussveranstaltung in der Weihnachtszeit durch. Nach der gelungenen Wanderung im vergangenen Jahr, wird in diesem Jahr am Dienstag, den 12.12. ab 15:30 Uhr, der Treffpunkt am Standort unserer Ellefelder Freiwilligen Feuerwehr sein. Nach dem Empfang an einigen Lagerfeuern werden die Kinder im Schulungsraum ein abwechslungsreiches Programm erleben. Musik, Tricks und Zauberei, ein Diavortrag über die Kinder im Turnverein und weitere Überraschungen werden bestimmt gut unterhalten. Die Naschereien auf den Tischen werden zur Wohlfühlstimmung beitragen. Den Abschluss werden an den Lagerfeuern die stimmungsvolle Verpflegung aus der "Gulaschkanone" und weiteren Leckereien bilden. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Bestimmt werden sich auch einige Eltern über "das Treiben" ihrer Kinder informieren wollen und sind natürlich gerne gesehen.

Im Auftrag des TV-Vorstandes wird die Abteilung Handball wieder federführend sein und dazu zahlreiche Helfer aus den Abteilungen und den Eltern benötigen.

Vorstand des TV Ellefeld



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Neue Internetseite

Unser Verein startete im letzten Monat auch in der "virtuellen Welt" durch. WIR FÜR ELLEFELD e.V. hat jetzt eine Internetseite.



Unter www.wir-fuer-ellefeld.de stehen aktuelle

Geschehnisse, Fotos und weitere Kurzinformationen zu unserem Verein. Benny Kasiske und Tony Bauer haben in ehrenamtlicher Arbeit die Seite erstellt und viel Zeit und Können investiert. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle dafür. Die beiden haben auch einen Aufnahmeantrag online gestellt. Gerne sind weitere Mitglieder willkommen. Jeder kann sich nach seinen zeitlichen Möglichkeiten bei WIR FÜR ELLEFELD e.V. engagieren und gerne eigene Ideen und Projekte für unsere Gemeinde mit einbringen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 € im Jahr und für Spenden kann der gemeinnützige Verein Spendenquittungen ausstellen.

Vorstand WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Jubilare



alles Gute und viel Gesundheit.

| 12.12. | zum 90. Geburtstag | Frau Quahs, Ursula |
|--------|--------------------|-------------------------|
| 14.12. | zum 90. Geburtstag | Frau Thoß, Anni |
| 19.12. | zum 80. Geburtstag | Herr Dr. Kastl, Manfred |
| 19.12. | zum 85. Geburtstag | Frau Ziegler, Christine |
| 21.12. | zum 75. Geburtstag | Frau Fischer, Gisa |
| 22.12. | zum 70. Geburtstag | Frau Büttner, Renate |
| | | |

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

noch zu sehen?

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 bis 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14.00 bis 7.00 Uhr Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monat November

Noch nicht lange ist es her, da standen die Bäume in buntem Laub und die Sonne erwärmte ein letztes Mal die Luft mit ihren glänzenden Strahlen. Wir feierten Erntedank und bewunderten die neuen Glocken der Lutherkirche, die mit prächtigen Sonnenblumen geschmückt waren. Intensive Farben wohin das Auge blickte.

Doch nun? Nun hat auch der letzte Laubbaum seine Blätter fast vollständig verloren. Manche fielen früh, andere hat der Sturm bezwungen. Verdorrt und verwelkt liegen sie jetzt auf dem Boden. Die Pracht ist vergangen. Es ist kälter geworden. Die Tage werden kürzer. Dunkel und trist ist er, der November. Kein Monat führt uns die Vergänglichkeit so sehr vor Augen wie er. Was bleibt übrig vom vergangenen Sommer? Was in der Natur mit Händen zu greifen ist, regt zum Nachdenken über das Leben an sich an: Was wird bleiben von der Farbenpracht? Welche Farbe hat bzw. hatte unser Leben? Und wie viel ist von dieser Farbe

Der Buß- und Bettag im November ist eine gute Gelegenheit, sich diese Fragen zu stellen, eine Bestandsaufnahme zu machen und sich der eigenen Lebensfarbe zu erinnern. Das eigene Leben vor Gott zu bedenken und aufzuräumen, was die Seele belastet. Die Prioritäten neu zu ordnen: Was ist mir wichtig? Was hat Bestand? Was ist unnötiger Ballast? Vorhaben fassen und umsetzen. Rückblick und Ausblick.

Rückblick und Ausblick. Das ist auch das Thema des letzten Sonntags im Kirchenjahr: Totensonntag und Ewigkeitssonntag zugleich.

Rückblick: Wir gedenken derer, die bis vor kurzem noch da waren, doch

nun gegangen sind. Wir vergegenwärtigen uns die Endlichkeit unseres eigenen Lebens. Wie haben wir die Lebenszeit gefüllt, die Gott uns anvertraut hat? Haben wir sie zu nutzen gewagt?

Ausblick: Was bleibt? Würden wir in einem neuen Leben vieles anders machen? Bewusster leben? Uns gesünder ernähren? Gottes Schöpfung bewahren und uns um ihre Erhaltung bemühen? Dankbarer sein? Sich deutlicher für Benachteiligte einsetzen? Gerechtigkeit einfordern und selber leben?

Der November regt dazu an, über das eigene Leben nachzudenken. Es für einen Moment aus dem Blickwinkel der Ewigkeit zu betrachten und das Erkannte dann umzusetzen, denn die Ewigkeit beginnt schon im Herbst, nicht erst im Frühjahr. Also warten Sie doch mit Ihren guten Vorsätzen nicht bis zum neuen Jahr, nutzen Sie lieber die beginnende Adventszeit, sich in die neuen Vorhaben einzuüben. Schritt für Schritt. Damit aus Tristesse wieder Farbe wird. Gott gebe zum Wollen das Vollbringen!

Ihre Pfrn. Dr. Mandy Rabe

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

| Sonntag, 03.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Büchertisch |
|--------------------|-----------|-------------------------------|
| Mittwoch, 06.12. | 09.30 Uhr | Bibelgespräch in Falkenstein |
| Donnerstag, 07.12. | 15.00 Uhr | Frauenkreis |
| Samstag, 09.12. | 17.00 Uhr | Weihnachtskonzert |
| | | mit Chören des Ortes |
| Sonntag, 10.12. | 14.30 Uhr | Gottesdienst und Adventsfeier |
| Dienstag, 12.12. | 15.00 Uhr | Seniorenkreisadventsfeier |
| Sonntag, 17.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Sonntag, 24.12. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst |
| Montag, 25.12. | 06.00 Uhr | Christmette |
| Sonntag, 31.12. | 18.00 Uhr | Jahresabschlussgottesdienst |

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.00-17.30 Uhr Rathausturnhalle Falkenstein

"Regenbogen-Kids"Klasse 1-5:

Mittwoch 06.12. 16.00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Bläserchor:

donnerstags, 19.00 Uhr

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 15.11. um 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld Tel.: 03745/759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Familiengottesdienst mit Anläuten, Sonntag, 03.12. 10.00 Uhr

Pfrn. Dr. Rabe

18.30 Uhr Bastelkreis Mittwoch, 06.12.

| Sonntag, 10.12. | 17.00 Uhr | Adventskonzert |
|--------------------|-----------|-----------------------------------|
| Montag, 11.12. | 19.00 Uhr | Gebetskreis |
| Donnerstag, 14.12. | 14.30 Uhr | Seniorenkreis |
| Sonntag, 17.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pfrn. Dr. Rabe |
| Sonntag, 24.12. | 15.00 Uhr | Heilig Abend mit Krippenspiel, |
| | | Pfr. Grundmann |
| Montag, 25.12. | 06.00 Uhr | Christmette, Pfr. Grundmann |
| Dienstag, 26.12. | 10.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst |
| | | mit Schwesternkirche Falkenstein- |
| | | Grünbach in Ellefeld |
| | | Pfrn. Dr. Rabe |
| Sonntag, 31.12. | 15.00 Uhr | Abendmahlgottes dienst |
| | | Altjahresabend, Pfrn. Dr. Rabe |

Kindergottesdienst:

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien) Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Zwergenkirche:

montags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Christenlehre:

dienstags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Friedensgebet

Montag, 04.12. um 18.30 Uhr Lutherkirche

Kückenkreis

Dienstag, 12.12. um 15.30 Uhr

Junge Gemeinde

Dienstag, 12.12. um 18.30 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 16.30 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 13.12. um 15.00 Uhr



Limitierte Festschrift der Extraklasse

Ein kleines Team engagierter Ellefelder und Gemeindeglieder der Lutherkirchgemeinde hat eine sehens- und lesenswerte "Glockenfestschrift", aus Anlass der Glockenerneuerung der Lutherkirche Ellefeld, zusammengestellt. Über Monate hinweg wurde der ganze Prozess des Werdegangs (erste Überlegungen bis Glockenweihe) des neuen Geläu-

tes in Bild und Wort begleitet und ist nun in einer gebundenen Farbbroschüre festgehalten. Sie beinhaltet auch interessante Beiträge, Berichte und Informationen zu den alten Glocken, als auch über viele Details zu Glocken allgemein.

Ab 1. Advent – beim Gottesdienst des 1. Läutens der neuen Glocken – kann dieses, mit etlichen Fotos und historischen Bilddokumenten gefüllte, 104 Seiten umfassende, limitierte Werk zum Spendenpreis von 9,- Euro erworben werden. Zu den bekannten Öffnungszeiten dann auch im Ellefelder Rathaus und im Pfarramt.

Ein besonderes "Stück Ellefeld" – auch bestens zum Verschenken geeignet.

Neue Gottesdienstzeit

Ab dem 1. Advent finden unserer Sonntagsgottesdienste in der Regel um 10.00 Uhr statt. Pfrn. z.A. Dr. Rabe wird auch in Auerbach und den umliegenden Dörfern Gottesdienste halten und somit ist eine Abstimmung der Zeiten nötig.

Konzert für Orgel und Trompeten

Mittwoch, 22.11.17 16.00 Uhr

Orgel: Ralf Schädlich; Trompeten: Andreas Ebert, Ulrich Meier, Tobias Fohlert und Helmut Polster

Er erklingen u.a. Werke von A. Francisque, N. Bruhns und J.S. Bach

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

| Sonntag, 03.12. | 14.30 Uhr | Adventsfeier & Hoffnungsland |
|------------------|-----------|-----------------------------------|
| Montag, 04.12. | 18.30 Uhr | Friedensgebet in der Lutherkirche |
| Dienstag, 05.12. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| Mittwoch, 06.12. | 20.00 Uhr | Frauengebetsabend |
| Sonntag, 10.12. | 10.00 Uhr | Family Day "Sternzeichen" |
| Dienstag, 12.12. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch Männer und Frauen |
| Sonntag, 17.12. | 14.30 Uhr | Kinderweihnachtsfeier |
| | | mit Krippenspiel |
| Dienstag, 19.12. | 19.30 Uhr | Offener Gebetsabend |
| Montag, 25.12. | 14.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| | | zum Weihnachtsfest |
| Montag, 01.01.18 | 14.30 Uhr | Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst |
| | | in der LKG |



Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

Donnerstag 07.12. / 14.12., 17.00-18.30 Uhr

Jugendkreis:

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde (außer 30.12.)

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 13.12., 15.00 Uhr

Kirche im Laden e.V. Falkenstein



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen Montags bis donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb

Gesprächsangebot, Andacht, Abgabe von Grundnahrungsmitteln

Freitag 01., 08., 15.12. 12.00-15.30 Uhr

Zum Brotkorb: - nur Ausgabe-

Freitag 22.12. 12.00-14.00 Uhr

Warten auf Weihnachten: (ein Adventskalender für Schulkinder

- Wir basteln Krippenfiguren

Montag 04.12. 16.00-17.30 Uhr

- Verpackungen selbst gemacht

Dienstag 05.12. 16.00-17.30 Uhr
- Wir verzieren Kekse und es gibt ein Quiz
Montag 11.12. 16.00-17.30 Uhr
- Wir gehen ins Haus der Buchstaben

Dienstag 12.12. 16.00-17.30 Uhr

- Wir basteln Perlensterne

Montag 18.12. 16.00-17.30 Uhr

- Pantoffel - Kino Strobel

Dienstag 19.12. 16.00-17.30 Uhr

- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt)

Sonntag 24.12. 14.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

Nikolaus Dienstag 05.12. 9.00-11.00 Uhr
 Plätzchen verzieren Dienstag 12.12. 9.00-11.00 Uhr
 Weihnachtsfeier Dienstag 19.12. 9.00-11.00 Uhr

Basteln - Erwachsene:

Mittwoch 06.12. 19.30-21.00 Uhr

Türadventskranz / Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!

Handarbeiten - Erwachsene:

Montag 11.12. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:

Mittwoch 13.12. 16.00-18.00 Uhr

Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.

Spieleabend:

Mittwoch 13.12. 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend für Erwachsene

Feier des Weihnachtsfestes:

Sonntag 24.12. 19.00 Uhr

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in geselliger Runde feiern.

Bitte anmelden bis zum 22.12. (Tel.: 03745 / 5237)

Ein Fahrdienst ist möglich!

In den Weihnachtsferien (23.12.2017 – 02.01.2018) bleibt unser Laden geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Falkenstein: Sonntag 09.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr (8.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Ab 03.12. Änderung der Gottesdienstzeiten (Falkenstein 09.00 Uhr und Auerbach 10.30 Uhr)

| Sonntag, 03.12. | 09.00 Uhr | Kinder- und Familiengottesdienst |
|-----------------|-----------|-----------------------------------|
| Freitag, 08.12. | 06.00 Uhr | Roratemesse anschl. Frühstück |
| | 16.00 Uhr | Kinder- und Ministranten-Nikolaus |
| | 19.30 Uhr | Jugendvesper in Wechselburg |
| Samstag, 09.12. | 15.00 Uhr | Heilige Messe |
| | | anschl. Senioren-Nikolausfeier |
| | | Bitte anmelden! |
| Freitag, 15.12. | 06.00 Uhr | Roratemesse anschl. Frühstück |
| | | |

Die Zeiten für Weihnachtsgottesdienste werden im Pfarrbrief und an den Aushängen bekannt gemacht.

Hospizvereine

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität Klingenthal / Auerbach e.V. Altmarkt 6 in 08209 Auerbach Tel:. 0176/56723108 www.hospiz-volkssoli.com



Termine

Montag, 04. Dezember 15 –17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...) Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Auerbach im April 2018 Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Sie erreichen uns für alle Fragen in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.

Unsere Weihnachtsfeier für Patienten findet am 12. 12. 2017 ab 15 Uhr in Klingenthal statt. Sie werden geholt und gebracht und es entstehen Ihnen keine Kosten... Wir freuen uns auf Sie...

Ihnen allen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben. Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Master Palliative Care

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Pflegedienst - GmbH

Tel. 03745/7441810

DRK - Seniorentreff Ellefeld Göltzschtalblick 16

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu



11. Dezember 2017 14.30 Uhr "Weihnachtsfeier"

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden, Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort

jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld

Ellefelder Schlossweihnacht

16.12.2017 14.00 Uhr

Ellefelder Schlossweihnacht



online online facebook

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 19.12.2017



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 08.12.2017.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de



Bitte bewerben Sie sich bei

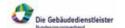
Glas- und Gebäudereinigung Steiner GbR Reumtengrüner Straße 47 08209 Auerbach

oder telefonisch 03744-212830

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für Unterhaltsreinigung
in Vollzeit und Teilzeit.
Ein Führerschein ist dringend erforderlich.

Wir suchen
Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für Winterdienstarbeiten
auf 450,00 € Basis.







GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER

MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach** Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach** E-mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- V Unterhaltsreinigung
- X Treppenhausreinigung
- X Baureinigung
- Teppichbodenreinigung,
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Hausmeisterdienste
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

www.gebaeudereinigung-steiner.de





Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- · Niedrige Beiträge
- · Top-Schadenservice
- · Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann Jürgen Seidel

Tel. 03745 70657 juergen.seidel@HUKvm.de Lochsteinweg 22 08223 Falkenstein Di. 18:00 – 20:00 Uhr Do., Sa. 9:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro Silke Then

Versicherungsfachfrau Tel. 03744 200002 silke.then@HUKvm.de Nicolaistr. 38 08209 Auerbach Mo., Di., Do. 9:00 - 13:00 Uhr Mo., Di. 14:00 - 18:00 Uhr Do. 14:00 - 19:00 Uhr Fr. 9:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung







Ihr Partner für erfolgreiche Werbung



Weil wir Cars lieben: Die neue Allianz Autoversicherung.



Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern * Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf

den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das derzeit nicht bei der Allianz versichert ist. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

André Steiniger

Allianz Generalvertretung Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de

www.allianz-steiniger.de

Tel. 0 37 45.7 44 70 Fax 0 37 45.74 47 20



Erfolgreich werben im Ellefelder Boten

Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: print@pccweb.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach





R

www.reinigung-falkenstein.de info@reinigung-falkenstein.de 0172 7954540 :IIdoIVI 87987 3450 ::leT

08223 Neustadt / OT Siebenhitz Neustädter Str. 2

Solaranlagen • Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen • Haushaltreinigung • leppich - und Polsterreinigung • Heinigung von • Glasreinigung jeglicher Ark • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung



3-Zimmer-Wohnungen in der Südstraße 14/1 in Ellefeld

In der Südstraße 14/1 entstehen aus einem ehemaligen Gewerbegebäude zwei große 3-Zimmer-Wohnungen mit 103 m² und 93,7 m² Wohnfläche.

An das Gebäude werden für beide Wohnungen Balkone

angebaut. PKW-Stellplätze sind ausreichend vorhanden.

Jede Wohnung hat einen separaten Hauseingang. Die Bäder werden komplett neu mit Wanne und Dusche ausgestat-



Fertigstellung wird voraussichtlich im April 2018 sein.

Sollten Sie Interesse an einer der Wohnungen haben, erreichen Sie uns unter der Telefon-Nr. 03744/82740. Firma Mauersberger, Grundstücksverwaltung

Ihr Werbemedium vor Ort!

Anzeigenschaltung unter: Tel. 03741/59 88 38 E-Mail: print@pccweb.de

YEUERSCHEINUNG IM VERLAG

Sonja Gisela Franz

"Bewusstseinskraft im Land der verborgenen Welten"

Eine sprituelle Reise durch das mystische Land Bosnien zu verschiedenen spektakulären Bauwerken und Kraftplätzen, von denen die Menschheit kaum Kenntnis hat. Mit beeindruckenden Erlebnissen in der äußeren und inneren Welt eines Menschen, die weit über unser Vorstellungsvermögen hinausgehen, vermittelt die Autorin das Eintauchen in spirituelle Bereiche, die vielen Menschen noch verwehrt sind. Begegnungen mit fremden Wesen und Reisen in die Vergangenheit paaren sich mit Gefühlseindrücken in der Gegenwart, die dem Leser, der Leserin das Arbeiten mit der geistigen Welt näher bringen und ihn wieder in die Mitte seines Herzens führen.

Die 2. überarbeitete Auflage mit neuem Cover ist ab sofort erhältlich bei PCC (Printhouse Colour Concept) | Inhaber: Helko Grimm Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz | Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Ihre Wiinsche und Grüße zu Weihnachten

... mit einer Anzeigenschaltung im Ellefelder Bote erreichen Sie Ihre Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte.

Anzeigenbuchung unter:

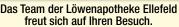
Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: print@pccweb.de

Ihr Werbepartner

Printhouse Colour Concept 08525 Plauen-Kauschwitz















Kompetent – zuverlässig – freundlich **Ihr Partner** in allen Fragen rund um das Arzneimittel

darüber hinaus

- · Homöopathische Beratungen
- professionelles Wundmanagement
- · Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- · patientenindividuelle Medikamentenverblisterung



Schulstraße 1 08236 Ellefeld

Telefon: (03745) 6007

Telefax: (03745) 70942









Psst... am 1. Advent ist wieder Weihnachtsmarkt!

Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · Tel. 037463 83546 · www.kuechen-geipel.de





Jeden Sonntag Schautag!

Jetzt unsere Rabattvorteile sichern.

22% Rabatt auf eines der abgebildeten Produkte.1











